

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
am Donnerstag, den 25.08.2016 (öffentlicher Teil)

---

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr  
Sitzungsende: 17:00 Uhr  
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Raum 237 - Nord,  
Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

### **Anwesenheit:**

Anwesend: Beigeordnete  
Feike, Anette

Vorsitzende  
Kanis, Regine

Ausschussmitglieder  
Gersdorf, Katrin  
Kleindienst, Wolfgang  
Külkens, Gisela  
Lorenz, Holger  
Möller, Klaus  
Müller, Ronny  
Smailes, Sandra  
Weidermann, Thomas Dr. (bis 16:30 Uhr)

Beratende Mitglieder  
Beyer, Astrid  
Henze-Rippin, Gabriele  
Krasser, Ines  
Thieme, Mandy

Mitarbeiter der Kreisverwaltung  
Günther, Birgit  
Nielsen, Katrin  
Schmidt, Diana

Entschuldigt: Ausschussmitglieder  
Reller, Cynthia (Urlaub)

Beratende Mitglieder  
Geisler, Astrid  
Lenk, Thomas (dienstl. Gründe)

Ludäscher, Karin (dienstl. Gründe)  
Marufke, Dieter  
Roßner, Marc  
Schaum, Kerstin (dienstl. Gründe)  
Mitarbeiter der Kreisverwaltung  
Koberstädt, Sylvia (dienstl. Gründe)  
Lautenschläger, Yvonne

Schriftführerin: Beate Eismann

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Ausschusses am 14.04.2016 (öffentlicher Teil)
2. Fortschreibung Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen 2016/2017  
Vorlage: J/015/2016
3. Annexleistungen des Jugendamtes im Saale-Orla-Kreis
4. Information zum Bundesprogramm "Demokratie leben!"
5. Informationen/Sonstiges

Frau Regine Kanis eröffnet die 10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses fest.

Von Frau Kanis wird vorgeschlagen, den TOP 5 (Information zur Änderung der Richtlinie zur Förderung von Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen in Thüringen) von der Tagesordnung zu nehmen. Als Begründung wird angeführt, dass momentan noch das Abgabeverfahren der Stellungnahmen an das Ministerium aus verschiedensten Bereichen läuft und somit nur ungenaue Informationen erteilt werden könnten.

Unter Hinweis auf die im Moment nur vorliegenden Tendenzen wird auch von Frau Kulkens der Vorschlag der Absetzung unterstützt.

Von Frau Krasser wird auf die nicht unerhebliche Bedeutung der Änderung der Richtlinie aufmerksam gemacht, die auf jeden Fall haushaltsrelevant ist und in der nächsten Sitzung erneut auf die Tagesordnung kommt.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses stimmen der Änderung der Tagesordnung mit der **Absetzung des TOP 5 einstimmig** zu.

**Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Ausschusses am 14.04.2016 (öffentlicher Teil)**

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses fassen

**mehrheitlich  
bei 3 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Jugendhilfeausschuss genehmigt die Niederschrift über die 9. Sitzung des Ausschusses vom 14.04.2016 (öffentlicher Teil).“

**28-10/2016**

**Zu TOP 2 Fortschreibung Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen 2016/2017  
Vorlage: J/015/2016**

Anhand einer Präsentation werden von Frau Schmidt Details des Bedarfsplanes erläutert. Zusammenfassend wird zum allgemeinen Sachverhalt der gesetzlichen Regelungen des Rechtsanspruches auf Betreuung, der Bereitstellungspflicht durch die Wohnsitzgemeinde, der Förderung bei (drohender) Behinderung sowie der Verpflichtung des Landkreises zur Erstellung des Bedarfsplanes mit den Datengrundlagen und Stichtagen informiert.

Für die Bedarfsermittlung wurden die Meldungen der Kommunen der Geburtenentwicklung sowie der Kinder bis zum Schuleintritt herangezogen. Als Planungsgrundlage ist auch die je nach Kindesalter unterschiedliche Betreuungsquote (in Anpassung der vom Landesamt für Statistik übermittelten Daten) beachtet worden.

Die Versorgungssituation im Landkreis wird als gut eingeschätzt. Die Zahlen der vorhandenen KITAs, der Gesamtplätze, Plätze für Kinder unter zwei Jahren, Plätze für Kinder mit drohender Behinderung, Plätzen in Hortbetreuung und Kindertagespflegestellen werden genannt.

Die Berechnung der Bedarfsprognose wird jeweils für die Bereiche Pößneck, Neustadt, Schleiz und Bad Lobenstein detailliert erläutert.

Hinsichtlich der Personalausstattung an den KITAs werden die Vergleichszahlen der VZB im Ist bzw. Soll genannt.

Als Fazit der Bedarfsplanung wird angeführt, dass im Landkreis eine flächendeckende Betreuung gewährleistet ist. Bei gestiegenen Geburtenzahlen bzw. einer konstanten Anzahl von Einrichtungen ist eine ausreichende Personalausstattung vorhanden.

Nachfragen werden von Herrn Kleindienst, Frau Smailes und Herrn Lorenz zur Berücksichtigung der Flüchtlingskinder und deren Integration, möglichen Auswirkungen der Gebietsreform, den integrativen Einrichtungen, Höhe der Elternbeiträge, Verfahrensweise bei einem Ungleichverhältnis von Anmeldungen gegenüber vorhandener Plätze werden von Frau Schmidt, Frau Nielsen und Frau Günther umfangreich beantwortet.

Hinsichtlich der aktuellen Problematik der großen Anmeldungsanzahl in der KITA Oettersdorf aufgrund der Schließung in Löhma werden von Herrn Müller Unterstützungsmöglichkeiten hinterfragt. Dazu wird von Frau Günther mitgeteilt, dass die Meldungen für den vorherigen Plan nicht vorlagen. Die Notwendigkeit zu Nachbesserungen wurde erkannt, aber dem Ergebnis eines mit der Stadt geplanten Gespräches soll nicht vorgegriffen werden. Eine Zweckvereinbarung zwischen Schleiz und Oettersdorf ist bislang nicht vorhanden. Zum Hinweis von Frau Gersdorf bezüglich eines möglichen Einsatzes von Restmitteln aus dem Investitionsprogramm wird darauf hingewiesen, dass hierüber bereits Beschluss gefasst wurde.

*Frau Smailes verlässt den Raum um 16:00 Uhr.*

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses fassen

**einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Der Jugendhilfeausschuss des Saale-Orla-Kreises beschließt den Bedarfsplan für die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege des Saale-Orla-Kreises 2016/17.“

**29-10/2016**

*Frau Nielsen geht um 16:05 Uhr.*

### **Zu TOP 3    Annexleistungen des Jugendamtes im Saale-Orla-Kreis**

Durch Frau Kanis wird bezüglich der vorliegenden Richtlinie des Jugendamtes des Saale-Orla-Kreises zur Gewährung von Annex-Leistungen nach dem SGB VIII auf die Beschlussfassung im Jahr 2010 hingewiesen. Mit der Begründung einer notwendigen Aktualisierung wird die Bildung eines Unterausschusses zur Entwicklung einer neuen Richtlinie beantragt.

Von Frau Feike wird die Ansicht vertreten, dass eine Beratung zum Thema in gleicher Form auch im Jugendhilfeausschuss erfolgen kann.

Bezugnehmend auf Erfahrungen aus der Praxis wird der Vorschlag von Herrn Lorenz und Frau Külkens unterstützt bzw. sich aufgrund der erforderlichen umfangreichen Beratungen für die Bildung eines Unterausschusses ausgesprochen.

Herr Kleindienst regt an, auch eine terminliche Festlegung zur Überarbeitung der Richtlinie mit Blick auf die HH-Relevanz zu treffen.

*Frau Smailes nimmt um 16:15 Uhr wieder an der Sitzung teil.*

Zum Hinweis von Herrn Kleindienst wird von Frau Kanis kein Druck zur Erstellung gesehen, da die aktuelle Richtlinie weiter Bestand hat. Aufgabe des Unterausschusses sollen Prüfung und Vergleich sein, eine Beschlussfassung wird im Jugendhilfeausschuss erfolgen.

Von Frau Krasser wird zur vorliegenden Richtlinie informiert, dass diese im Jahr 2010 gemeinsam mit den Landkreisen Thüringens erarbeitet wurde. Eine Vereinheitlichung ist damit z.B. für die Kinder, die in den Kinderheimen der benachbarten Landkreise untergebracht sind, gegeben. Ebenfalls wird bei einer zu erwartenden Erhöhung auf die negativen Auswirkungen auf den Haushalt aufmerksam gemacht.

Hinsichtlich des oben genannten Antrages von Frau Kanis fassen die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

**mehrheitlich  
bei 1 Stimmenthaltung**

folgenden Beschluss:

„Der Jugendhilfeausschuss des Saale-Orla-Kreises beschließt die Bildung eines Unterausschusses Annexleistungen.

Vom Jugendhilfeausschuss werden als Mitglieder bestimmt:

Frau Kanis (Vorsitzende),  
Herr Kleindienst,  
Frau Kulkens,  
Herr Müller,  
Herr Lorenz.“

**30-10/2016**

Zum Vorschlag von Herrn Müller als Ausschussvorsitzenden Herrn Lorenz zu benennen, wird dieser von Herrn Lorenz abgelehnt. Von Frau Kanis wird Bereitschaft zur Übernahme des Ausschussvorsitzes erklärt, dem wird **einstimmig** zugestimmt. Ein Termin für die erste Ausschusssitzung wird im Nachgang unter den Mitgliedern des Unterausschusses abgestimmt.

#### **Zu TOP 4 Information zum Bundesprogramm "Demokratie leben!"**

Den Ausschussmitgliedern wurde zu Sitzungsbeginn ein Informationsschreiben zum Bundesprogramm vorgelegt. Bereits in der Sitzung des Kreistages am 13.06.2016 wurde die Kreistagsmitglieder aufgrund einer Anfrage entsprechend informiert.

Um gleichermaßen auch dem Jugendhilfeausschuss Auskunft zu erteilen, wird von Frau Henze-Rippin zusammenfassend mitgeteilt, dass die Personalstelle ab 2016 beim Kreissportbund angesiedelt ist. Der Mitarbeiter der externen Koordinierungsstelle hat zum 31.05.2016 seine Tätigkeit aufgegeben, eine Neubesetzung wird ab September erfolgen. Zum Inhalt des Bundesprogrammes wird auf die erfolgte umfangreiche Vorstellung der Details durch den damaligen Koordinator in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 02.07.2015 verwiesen.

Im Oktober wird in Neustadt in einer offenen Veranstaltung mit Möglichkeiten zur Diskussion die Festlegung der Schwerpunkte für das Jahr 2017 stattfinden.

*Herr Weitermann geht um 16:30 Uhr.*

Auf die Nachfrage von Frau Kanis zum Jugendforum als Säule beim federführenden Amt wird von Frau Henze-Rippin informiert, dass dieses beim Kreisjugendring eingerichtet ist in Form von finanzieller Unterstützung der Jugendgruppen. Der Trägerschaft bedarf es, um gemeinwesenorientiert die Bereichsjugendpflege auszuführen.

Von Frau Kanis ergeht der Vorschlag, in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses über den aktuellen Stand der Gruppen bzw. deren Arbeit zu berichten. Die Einladung zur Konferenz in Neustadt wird über die Schriftführerin an die Ausschussmitglieder weitergeleitet werden.

Herr Müller informiert über den aktuellen Stand der vorliegenden Anträge sowie die noch stattfindende Beratung zu den Projekten in der kommenden Woche.

## **Zu TOP 5 Informationen/Sonstiges**

Frau Feike informiert über den am 03.09.2016 in der Wisentahalle stattfindenden Tag der Vereine.

Zum aktuellen Stand wird von Frau Krasser berichtet, dass im Landkreis derzeit 43 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Einrichtungen und ein Flüchtling in einer Pflegefamilie untergebracht sind. Die zahlenmäßige Verteilung der Unterbringung in den Kinderheimen oder Wohnheimen wird jeweils genannt. Als hilfreich hat sich eine Unterbringung in kleinen Wohngruppen bewährt. Als Schwerpunkt wird momentan die Sprachförderung gesehen.

Weitere Ausführungen erfolgen zum Besuch verschiedener Alphabetisierungs- und Sprachkurse, dem Sprachlernklassen/BVJS und dem Bedürfnis zu einem Schulabschluss bzw. der teilweisen Unterschätzung eines notwendigen Abschlusses.

Nachdem aktuell in den letzten Wochen keine weiteren unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge angekommen sind, ist die geforderte Quote von 53 Personen momentan nicht erfüllt. Im Fall, dass hierzu weiterer Bedarf entsteht, wird die Entscheidung, weitere Einrichtungen für die Unterbringung zu öffnen, im September ergehen. Zusammenfassend wird ein Überblick zu den jeweiligen Anteilen der Religionszugehörigkeit der Minderjährigen erteilt.

Nachfragen von Frau Gersdorf und Herrn Kleindienst u.a. zum Familiennachzug, der Altersfeststellung und den Abgängen werden von Frau Krasser beantwortet.

Von Herrn Lorenz werden aus der täglichen Arbeit im Kinderheim Beispiele der Probleme im BVJS und der Spracherlernung dargestellt.

Seitens des Schulamtes wird von Frau Thieme über Schwierigkeiten bei der Beschulung sowie fehlenden Lehrkräften für DaZ-Stunden berichtet.

Von Frau Kanis wird vorgeschlagen, über diese Thematik erneut in der nächsten Jugendhilfesitzung zu informieren.

Als Termin für die nächste Sitzung wird sich verständigt auf Donnerstag, den **27.10.2016, 15:30 Uhr** im Kinderhaus Gottesschutz in Ebersdorf.

Frau Regine Kanis beendet um 17:00 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil der 10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

**Regine Kanis**  
Ausschussvorsitzende

**Beate Eismann**  
Schriftführerin